Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 47 (2021)
Heft: 3-4

Rubrik: Newsflash

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

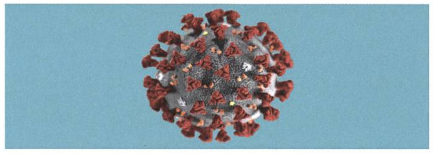
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

infoset.ch präsentiert:
Newsflash



Coronavirus
Newsticker von Infodrog für Fachleute und Betroffene:
https://infodrog.ch/corona
Dossier Corona-Pandemie auf Infoset:
https://infoset.ch/de/corona.html
Briefing Papers zu fünf Suchtbereichen von Sucht Schweiz:
https://coronavirus.suchtschweiz.ch

Orientierungsrahmen Pilotversuche Cannabis
Das BAG hat das Rahmenkonzept zum Gesundheitsschutz für die Pilotversuche mit Cannabis veröffentlicht. Das Konzept wurde von Infodrog in Zusammenarbeit mit einer Begleitgruppe von Fachleuten erstellt und kann als Orientierungsrahmen für die Erstellung der projektspezifischen Gesundheits-, Präventions- und Jugendschutzkonzepte, dienen. Die aktuellsten Informationen des Bundes betreffend die Pilotversuche mit Cannabis sind auf der Webseite des BAG enthalten:
https://tinyurl.com/2cv6u6aa
Konzept: *https://tinyurl.com/4wjhr6b6*

Europäischer Drogenbericht 2021
Wie hat sich die COVID-19-Pandemie auf den Drogenkonsum und das Angebot ausgewirkt? Welche Drogen geben heute am meisten Anlass zur Sorge? Was sind die neuesten Trends in der Drogenproduktion und im Drogenhandel? In diesem Jahr präsentiert sich die Publikation in einem neuen, übersichtlichen Format mit Kapiteln, die in erster Linie nach Drogenart und den damit verbundenen Schäden gegliedert sind. Darüber hinaus gibt es Abschnitte zu folgenden Themen: Lehren aus dem Bericht, die COVID-19-Pandemie und das europäische Drogenphänomen auf einen Blick. Der Bericht ist in 24 Sprachen verfügbar:
https://tinyurl.com/4vjarese

Österreich: Neue Erhebung zu den Themen Sucht und Substanzen
Die umfassendste bundesweite Erhebung zu suchtrelevantem Konsum und Verhaltensweisen sowie zu Einstellungen gegenüber suchtrelevanten Fragestellungen bietet umfassendes Datenmaterial zu den Themenbereichen Alkohol, Tabak und verwandten Produkten, illegale psychoaktive Substanzen, Medikamente, Teilnahme an Glücksspielen sowie Nutzung von Computerspielen: Dabei zeigte sich, dass die deutliche Mehrheit der Befragten – je nach Substanz zwischen zwei Drittel und vier Fünftel – berichtet, dass es im Rahmen des ersten Lockdowns zu keinen relevanten Veränderungen im Konsum psychoaktiver Substanzen gekommen sei.
Studie: *https://tinyurl.com/up52fnxk*
Artikel auf www.praevention.at:
https://tinyurl.com/57m7cd5r

Mehr Jugendliche sind im Zuge der Pandemie suchtgefährdet – jetzt Gegensteuer geben
Die Pandemie belastet die psychische Gesundheit von jungen Menschen. Heute gibt es mehr gefährdete Jugendliche und ihre Zukunftsängste könnten andauern. Die Suchtprävention ist gefordert, die Früherkennung und Frühintervention bei gefährdeten Jugendlichen zu stärken. Sucht Schweiz appelliert an Gesellschaft und Politik, ihre Chancen mit einem gesundheitsförderlichen Umfeld zu verbessern und sie vor aggressivem Marketing zu schützen.
https://tinyurl.com/4fyy7z7u

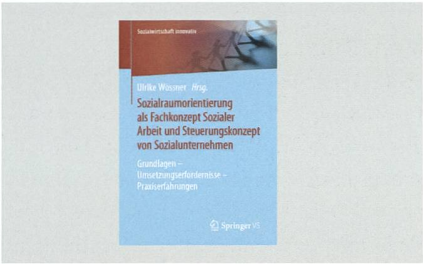
Infoset.ch ist das zweisprachige (d/f) Informationsportal von Infodrog für das gesamte Spektrum des Suchtbereichs. Infoset.ch informiert täglich über aktuelle Entwicklungen zu Forschung, Politik und Suchthilfe. Mit dem monatlichen Newsletter erhalten Sie die wichtigsten Informationen nach Themen zusammengestellt.

Mehr Alkohol im Lockdown?
Weil Menschen in Notlagen erwiesenermassen mehr trinken, haben Forscherende europaweit (knapp 32 000 Menschen aus 21 Ländern Europas exklusive der Schweiz) den Alkoholkonsum zu Beginn der Corona-Pandemie untersucht – mit einem erstaunlichen Ergebnis: «In den ersten vier Monaten der Pandemie (Ende April bis Ende Juli 2020) tranken die Menschen nicht etwa mehr, sondern weniger Alkohol», schreiben die Forschenden in der Studie, die jetzt in der Fachzeitschrift «Addiction» veröffentlicht worden ist.
Studie: *https://tinyurl.com/uh6w227t*
Artikel auf www.mdr.de:
https://tinyurl.com/3824vm5b

Experiment Nichtrauchen: nach 21 Jahren ist Zeit für etwas Neues
Experiment Nichtrauchen geht nach 21 Jahren zu Ende. Das grösste nationale Tabakpräventionsprojekt hat an Schulen für ein rauchfreies Leben geworben und hunderttausende Jugendliche in der Schweiz und Liechtenstein durch die Schulzeit begleitet. Mit der Neuausrichtung des Kinder- und Jugendprogramms des Tabakpräventionsfonds macht es Platz für ein neues Angebot – dieses bezieht Kinder, Jugendliche sowie Lehrpersonen von Anfang an in die Gestaltung mit ein.
https://tinyurl.com/42c9jxze

Gefährliche Sportwetten
Es geht um sehr viel Geld: 2019 wurden allein in Deutschland rund 9,3 Milliarden Euro umgesetzt. Die Sportwetten-Branche erlebt einen Boom. Die Dokumentation begleitet GlückspielerInnen, PolitikerInnen und Werbepartner, während sich der Markt für Sportwetten in Deutschland neu aufstellt. Die Dokumentation auf www.daserste.de:
https://tinyurl.com/z2yp63mt

Bücher



Sozialraumorientierung als Fachkonzept Sozialer Arbeit und Steuerungskonzept von Sozialunternehmen

Ulrike Wössner

2020, Springer VS, 302 S.

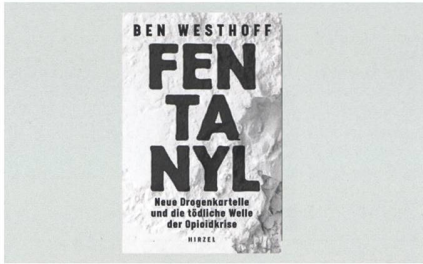
Dieser Band bietet Orientierungs- und Gestaltungswissen zur Umsetzung der Sozialraumorientierung in der Sozialwirtschaft. Die Beiträge zeigen die Bedeutung des Fachkonzepts angesichts sozialer und sozialstaatlicher Entwicklungen und legen dar, wie Sozialunternehmen durch eine sozialräumliche Steuerung und Organisation Ressourcen besser mobilisieren, die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Leistungen erhöhen und gleichzeitig die Lebensverhältnisse im Gemeinwesen verbessern können. Praxisberichte aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern liefern Anschauungsmaterial zur Umsetzung von Sozialraumorientierung und illustrieren, wie Sozialunternehmen Anpassungsleistungen auf der Steuerungs- und Handlungsebene gestalten können.

Rückfallprophylaxe bei Drogenabhängigkeit

Hartmut Klos/Wilfried Görgen

2020, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, hogrefe, 207 S.

Das Manual bietet ein strukturiertes Trainingsprogramm zur Rückfallprophylaxe bei Drogenabhängigkeit (RPT). Es greift zentrale Aspekte des Rückfallgeschehens auf und kann sowohl in Gruppen als auch im Einzelsetting eingesetzt werden. In die vorliegende überarbeitete und erweiterte Neuauflage sind Erfahrungen aus der Praxis sowie neue Forschungsergebnisse eingeflossen. Das Trainingsprogramm gliedert sich nun in zehn Basismodule und zwölf indikative Module. In den Basismodulen werden grundlegende Informationen zum Krankheitsbild und zum Rückfallgeschehen vermittelt, ein persönliches Risikoprofil erarbeitet und Strategien zum Rückfallmanagement sowie zur Ressourcenorientierung vorgestellt, um die Betroffenen auf drohende bzw. eintretende Rückfälle angemessen vorzubereiten.

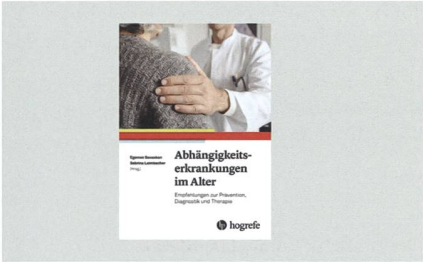


Fentanyl

Ben Westhoff

2021, Hirzel-Verlag, 264 S.

Spannend wie ein Krimi: Die «Panama-Papers» des globalen Drogenmarkts. Mit dem heutigen Wissen lassen sich beinahe unbegrenzt psychoaktive Substanzen entwickeln, darunter auch das Schmerzmittel Fentanyl. Es ist etwa 100 Mal stärker als Morphin und führt jedes Jahr zu Tausenden Drogentodesfällen, vor allem in den USA, aber zunehmend auch in Europa. Ben Westhoff hat vier Jahre zum globalen Netzwerk der Produzenten und Profiteure der neuen Drogen recherchiert und erzählt darüber in einem packenden Bericht – ebenso wie über die meist erfolglosen Versuche, sich den Kartellen entgegenzustemmen. Westhoff ist überzeugt: Strafen und Repression helfen nicht, wichtig sind vielmehr Aufklärung, Unterstützung und Angebote, um Schäden an Leib und Leben zu minimieren.



Abhängigkeitserkrankungen im Alter

Egemen Savaskan/Sabrina Laimbacher

2021, hogrefe, 208 S.

Abhängigkeitserkrankungen im Alter, vor allem Abhängigkeiten von Alkohol und sedierenden Medikamenten, sind bisher wenig Beachtung geschenkt worden. Alterstypische kritische Lebensereignisse, z. B. Tod von Angehörigen, soziale Isolation und körperliche Einschränkungen durch altersbedingte oder chronische Krankheiten, erhöhen das Risiko eines problematischen Konsums im Rentenalter. Auch Menschen mit bereits seit jüngeren Lebensjahren bestehenden Abhängigkeitserkrankungen altern zunehmend. Vorzeitige Pflegebedürftigkeit und sogar vorzeitiger Tod können die Folge sein.

Wie lässt sich Wohnungslosigkeit verhindern

Jutta Henke

2020, Lambertus, 64 S.

Die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt, die Diskussion über staatliche Eingriffe und nicht zuletzt die Migrationsbewegung der vergangenen Jahre haben das Thema Wohnungslosigkeit verstärkt auf die sozialpolitische Agenda gebracht. Anhand der Befunde einer bundesweiten Studie und mithilfe des Teilhabe- und Chancenmodells von Amartya Sen analysiert die Autorin die Problemlage und kommt zu dem Ergebnis: Die Instrumente, um Wohnungslosigkeit zu beheben oder gar zu verhindern, sind vorhanden, sie müssten jedoch neu organisiert werden.

Verstehen und Achten

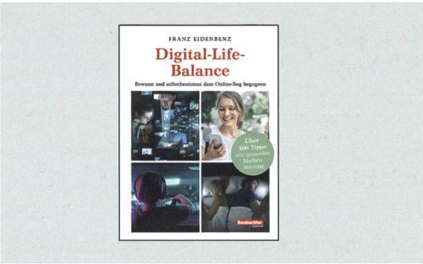
Eric Mührel

2019, 4. Auflage, Beltz Juventa, 152 S.

Der Band reflektiert philosophisch die professionelle Haltung und das Handeln einer repolitisierten Sozialen Arbeit. Der Autor legt über die ethisch-reflexive Erörterung der professionellen Haltung eine systematische Grundlegung der Sozialen Arbeit vor, die für sozialwissenschaftliche Forschung offen ist. Gleichwohl ist sie als Kritik der sozialwissenschaftlichen Wende der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik zu lesen, die in ihrer Überspanntheit als gescheitert einzustufen ist. Die ethische Grundlegung über die professionelle Haltung dient dazu, den Sinn und den professionellen Kern Sozialer Arbeit wieder neu zu entdecken.

Die Buchbeschreibungen sind den Verlagsunterlagen entnommen.

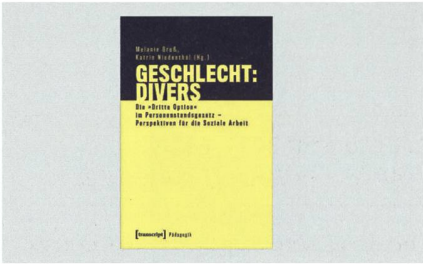
Bücher



Digital-Life-Balance

Franz Eidenbenz
2021, Beobachter Edition, 224 S.

Digitale Medien sind im beruflichen und privaten Alltag zum unentbehrlichen Werkzeug geworden. Doch seit das World Wide Web auf dem Smartphone in der Hand- oder Hosentasche stets dabei ist, kommen wir vom Screen häufiger nicht mehr los. Das Internet mit seinen unendlichen Inhalten, raffinierte Belohnungsmechanismen und clevere Algorithmen bei Social Media, Games etc. sorgen dafür, dass der Konsum bisweilen aus dem Ruder läuft – ohne dass wir das wollen. Dieser Ratgeber hilft, die einschlägigen Mechanismen zu durchschauen, die Kontrolle über den digitalen Konsum zurückzugewinnen und das Gleichgewicht zwischen echtem und virtuellem Leben wieder herzustellen, bevor eine Sucht droht.



Geschlecht: Divers

Melanie Gross/Katrin Niedenthal (Hrsg.)
2021, transcript, 264 S.

Seit der Novellierung des Personenstandsgesetzes im Dezember 2018 ist neben weiblich, männlich und keinem Eintrag auch der Geschlechtseintrag divers möglich. Mit dieser sogenannten Dritten Option, die nun auch inter- sowie nicht-binär trans*geschlechtlichen Menschen eine rechtliche und soziale Sichtbarkeit ermöglicht, sind jedoch längst nicht alle erforderlichen rechtlichen und sozialen Bedingungen zur Anerkennung geschlechtlicher Vielfalt umgesetzt. Die Anerkennung weiterer Geschlechterkategorien macht fachliche Reflexionen, (sozial-) pädagogische Konzeptionen und institutionelle Umgestaltungen in der Sozialen Arbeit notwendig.

Die Buchbeschreibungen sind den Verlagsunterlagen entnommen.

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Spezialisierung in Suchtfragen (MAS und CAS)

Die Certificate of Advanced Studies CAS-Programme Grundlagen der Suchtarbeit und Praxis der Suchtberatung bilden die Voraussetzung für den **Master of Advanced Studies MAS Spezialisierung in Suchtfragen**. Sie werden vom Bundesamt für Gesundheit mitfinanziert.

Praxis der Suchtberatung I Certificate of Advanced Studies CAS 2022 (Aufbauprogramm)
Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Kompetenzen für die Beratung und Begleitung von Menschen mit Suchtproblemen und ihren Angehörigen.
Daten: 14. März 2022 bis 22. November 2022, 22 Kurstage, 15 ECTS-Kreditpunkte

Grundlagen der Suchtarbeit I Certificate of Advanced Studies CAS 2023
Das CAS-Programm bietet eine differenzierte Bestandsaufnahme zur Suchtthematik in Behandlung und Beratung, Gesellschaft, Politik und Forschung.
Daten: März 2023 bis 30. November 2023, 22 Kurstage, 15 ECTS-Kreditpunkte

Leitung
Prof. Irene Abderhalden, lic. phil. I, Dozentin, irene.abderhalden@fhnw.ch

Anmeldung für die Weiterbildungen und die Infoveranstaltung
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten, T +41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch

www.mas-sucht.ch

Anzeige

Veranstaltungen

Schweiz

2. September 2021, St. Gallen
UPDATE SUCHT INTERDISZIPLINÄR 2021

Die Veranstaltung wird organisiert vom Gesundheitsdepartement des Kantons St. Gallen und dem Forum Suchtmedizin Ostschweiz FOSUMOS.
https://tinyurl.com/evyyn63n

7. September 2021, St. Gallen
PRÄVENTIONSTAG 2021: SCHÖNE NEUE PRODUKTEWELT

Die Veranstaltung wird organisiert vom Fachverband Sucht.
https://tinyurl.com/kdkvexpn

16. September 2021, Bern
STAKEHOLDERKONFERENZ NATIONALE STRATEGIE SUCHT

Stakeholderkonferenz Sucht & Netzwerktagung Psychische Gesundheit Schweiz «Kinder und Jugendliche stärken!».
https://tinyurl.com/2dcpvwwf

21. Oktober 2021, Bern
CANNABIS UND CANNABISKONSUMSTÖRUNGEN

Zweites Suchtsymposium, organisiert von den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern (UPD).
https://tinyurl.com/m87prfzu

4. November 2021, Basel
FORUM FÜR SUCHTFRAGEN 2021

Forum der Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartementes des Kantons Basel-Stadt.
https://tinyurl.com/uck4r4rr

4. November 2021, Termin vormerken
AT-TAGUNG 2021

Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention 2021.
https://tinyurl.com/jmrakcpt

International

13. - 15. September 2021, online
DEUTSCHER SUCHTKONGRESS 2021

Der Kongress wird von der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. organisiert.
https://www.deutschersuchtkongress.de

25. - 27. Oktober 2021, Potsdam
60. DHS FACHKONFERENZ SUCHT

Raus aus der Krise – Sucht in Veränderung?
https://tinyurl.com/cm94cm9h

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Systemisch-biografische Diagnostik und Fallarbeit
Certificate of Advanced Studies CAS

Möchten Sie Menschen und ihre psycho-sozialen Probleme besser verstehen sowie ganzheitlich und wirksam beraten? In diesem CAS-Programm erhalten Sie neue Impulse, um Klient:innen effektiv und nachhaltig zu begleiten und zu unterstützen. Mithilfe von systemischen und biografischen Instrumenten, Verfahren und Methoden lernen Sie, auf die Bedürfnisse Ihrer Klient:innen zugeschnittene Lösungen zu erarbeiten.

Infoveranstaltungen
17. August, 14. September, 2. November 2021

Beginn, Dauer, Ort
18. März 2022 bis 24. März 2023, Olten

Am 23./24. September 2021 findet bereits ein Einführungsseminar zur Systemisch-biografischen Diagnostik und Fallarbeit statt. Die Kosten können später dem CAS-Programm angerechnet werden.

Weitere Informationen und Anmeldung
jasmina.lapcic@fhnw.ch, T +41 62 957 28 63

www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung

Anzeige